

# Grüne Aussichten

› Autorin: Birgit Schneider

Umgeben von herrlichen Wiesen liegt dieses moderne und offen gestaltete Wohnhaus. Dank natürlich ökologischer Holzbauweise und einem entsprechenden Haustechnik-Konzept bietet es nachhaltigen und gesunden Wohnraum für die ganze Familie.



Mitten im offen gestalteten Koch-, Ess- und Wohnbereich befindet sich als Blickfang. Er ist einerseits Raumteiler, andererseits ist das Ofenfeuer von überall zu sehen und somit verbindendes Element.



Die Reduktion auf wenige Materialien bei der Gestaltung der Innenräume erzeugt zusammen mit den weiß getünchten Wänden und Decken einen ruhigen und harmonisch gestalteten Raumeindruck. Ergänzt wird dieser von schönen Ausblicken in die umgebende Natur, die im ganzen Erdgeschoss aufgrund der großen Fensterflächen erlebbar und Teil des Wohnraums ist.



Das vielbesungene Bett im Kornfeld könnte nicht schöner sein, als die Schlafgelegenheiten in diesem Haus: Es liegt wunderschön von Hopfenfeldern und Wiesen umgeben am Rande eines Neubaugebietes. Diese Qualität des Grundstückes wurde mit einem klaren, länglichen Baukörper, der sich zur Landschaft hin öffnet, optimal genutzt.

Große Glasflächen geben den Blick in die Natur frei und zaubern eine sonnige, freundliche Atmosphäre in den Räumen. Das sehr hell gehaltene Interieur spiegelt das natürliche Konzept des Entwurfs wider.

Das Haus ist in Holzsystembauweise errichtet und mit Zellulose sowie Hanf gedämmt. Die ökologische Bauweise wird von moderner Haustechnologie ergänzt. Die Sole-Wasser-Wärmepumpe, die regulierbare Wohnraumkomfort-Lüftung mit Wärmerück-

gewinnung und die Fußbodenheizung ergeben ein optimales System, welches das Gebäude energie- und umweltschonend versorgt. Die Sonnenstores werden je nach Temperatur und Sonnenstand automatisch gesteuert.

## OFFENES GRUNDRISSKONZEPT

Offen ist das Haus nicht nur zur umgebenden Natur, sondern auch im Hinblick auf die Zukunft gestaltet. Die junge Bauherrschaft hat, solange die Kinder noch klein sind, ihr Schlafzimmer im Obergeschoss in der Nähe der Kinderzimmer. Später ist der Elternbereich im Erdgeschoss mit begehrter Ankleide und separatem Bad vorgesehen.

Das Koch- und Esszimmer wird um das Wohnzimmer im eingeschossig versetzten Anbau erweitert. So ist ein großzügiger, offener



Solange die Kinder klein sind, nutzen die Eltern ein Zimmer im Obergeschoss als Schlafzimmer, das bei den Kinderzimmern liegt. Später haben sie die Möglichkeit, im Erdgeschoss ein Schlafzimmer mit Ankleide und separatem Bad zu beziehen.



Fotos: Jura-Holzbau



## Daten & Fakten

ENTWURF UND AUSFÜHRUNG:  
Jura-Holzbau GmbH  
Leitenstraße 1  
93339 Riedenburg  
Tel. 09442/9203-0  
www.jura-holzbau.de

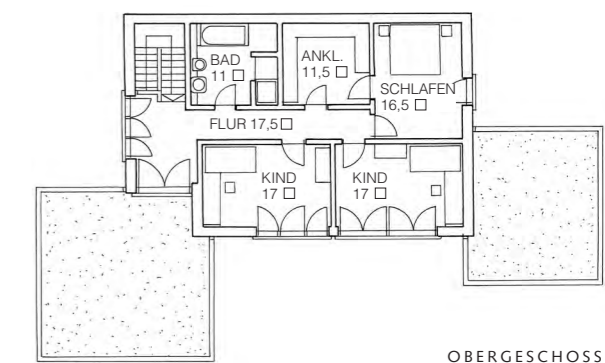
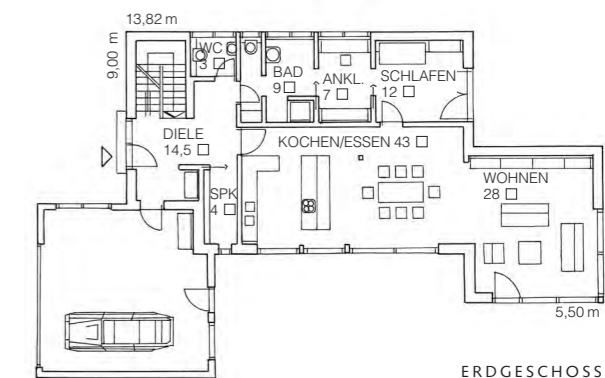
WOHNFLÄCHE:  
EG 120,5 m<sup>2</sup>, DG 90,5 m<sup>2</sup>

BAUWEISE:  
Holzsystembauweise, von außen: mineralischer Putz, Gewebeamierung, Holzweichfaser-putzträgerplatte, Holzrahmenkonstruktion, 180 mm Zellulosedämmung eingeblasen, OSB-Platte, Installationsebene, 60 mm Hanf-Dämmung, Naturgipskartonplatte; Pultdach 15°, Metalldacheindeckung und Zellulosedämmung, U-Wert 0,155 W/m<sup>2</sup>K

TECHNIK:  
Erdsonde mit Sole-Wasser-Wärmepumpe, regulierbare Wohnraumkomfort-Lüftung mit Wärmerückgewinnung, vollautomatische temperatur- und sonnenstandsgesteuerte Rollläden, Akustikdecke, Fußbodenheizung

ENERGIEBEDARF:  
Primärenergiebedarf 38,4 kWh/m<sup>2</sup>a  
Heizwärmebedarf 34,08 kWh/m<sup>2</sup>a

BAUKOSTEN:  
auf Anfrage beim Hersteller



Raum entstanden, in dem sich die Familie rundum wohlfühlt und genügend Platz zum Spielen und Toben ist. Der durchgängige Feinsteinzeugboden ist robust und schafft mit der Eichenholztreppe und dem Parkett im Obergeschoss ein natürliches, stilvolles Ambiente. Zusammen mit den weiß getünchten Wänden und Decken ergibt sich ein harmonisches Gesamtbild, das durch wenige dunkle Akzente Spannung erhält.

Zwischen Wohn- und Essbereich liegt gleichzeitig verbindend und raumteilend der Kamin. Das prasselnde Feuer ist von allen Seiten zu sehen, durch den kleinen Vorsprung schafft der offene Kamin auch eine Zonierung. Aufgrund der harten Oberflächen, entschieden sich die Bauherren für eine Akustikdecke. Außerdem wurde für alle Räume ein Beleuchtungskonzept mit Einbauspot erstellt, die alles ins rechte Licht rücken. ■